



Wenn das Licht erlöscht,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

Otto Schütz

9. Juni 1932 – 20. Juli 2018

Er wollte nicht sterben, er wollte jassen mit seinen treuen Jasskollegen und das im Garten; dann kam der Tod, überraschend.

An einem Herzstillstand ist am Freitag unser Vater 86-jährig, schwer krank und doch unerwartet, gestorben.

Ein ungewöhnlicher Mensch ist von uns gegangen; er hat viel in seinem interessanten Leben bewogen.

Nach seinem ausdrücklichen Wunsch werden wir im engsten Familienkreis Abschied für immer von ihm nehmen. Seine Asche möchte er in der Natur wissen.

Wer von ihm Abschied nehmen möchte; von Montag, 23. Juli ab 16 Uhr bis Mittwoch, 25. Juli abends ist er im Krematorium beim Bremgartenfriedhof in Bern aufgebahrt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an seine zwei Jasskollegen, an die treuen Arbeitskollegen, die lieben Freunde, an Herrn Dr. Wolfisberg und die bewundernswerten Frauen von der Spitex.

Wir vermissen dich, gute Reise und finde deine Ruhe.

Seine vier Kinder

Marianna, Erich, Brigitte, Heinz und ihre Familien